



Der Möll-Anton wohnt auf 'nem Baum, mit Küche, Bad und Abstellraum.



In Tonnenpaules never Hose klappert es in jeder Pose.



Da steht Lise. Sie ist sieben und von keinem klein zu kriegen.



Tante Lotte, wie wir wissen, würde Antons Streiche missen.



Opa Zolich ist schon älter, doch der Lotte, der gefällt er.



Oliver der Waschbär rennt, wenn Anton in der koje pennt.



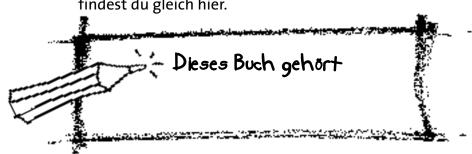
Karin Patz, ihr werdet sehin, wird ganz bestimmt mal Kapitän.



Über Abfall freut sich Rumpel, der ist Antons bester Kumpel.



Wir haben auf jeder Seite Buchstaben im Bild versteckt. Wozu du sie brauchst, erfährst du auf der letzten Seite. Den ersten Buchstaben findest du gleich hier.







Anton hat nie Langeweile.
Seine Meisen und die Eule
leben mit ihm auf dem Baum
und teilen sich den Lebensraum.
Anton klettert hoch die Leiter.
Schaut mal zu und blättert weiter!





Rot und gelb und grün und blau, Anton ist da sehr genau. "Mein Baumhaus will ich bunt einfärben." Was soll nur aus den Büchsen werden? "Ach, die sind doch Rumpel seins! Sie werden Rumpels Nummer eins!"



Gleich ums Eck liegt auf der Wiese Cola schlürfend unsere Lise. "Anton, brauchst du noch 'ne Dose? Steck sie dir doch in die Hose!" Da ist noch Platz für solcherlei. Und schon kriegt Rumpel Nummer zwei.



Gemüseladentante Lotte kennt Antons heftige Marotte. Besonders mag er die Bananen. Ganz verschmitzt, wie wir schon ahnen, sagt Müll-Anton: "Es bleibt dabei: Schalen sind Rumpels Nummer drei!"





Opa Zülich ist vergesslich, lässt die Zeitung – ist das hässlich! – nach dem Lesen einfach liegen. Anton könnt die Krise kriegen! Denn eigentlich ist doch Papier die Rumpel-Sache Nummer vier.



Ein Frosch hüpft fröhlich übern Weg als Anton so spazieren geht. "Was macht das Radio hier im Teich?" ruft Anton ärgerlich sogleich. Die Nummer fünf hat wer "vergessen", doch Rumpel ist darauf versessen.





Am Karpfenteich spielt Karin Patz mit Tonnenpaul Piratenschatz. Wie die Piraten kurzbehost, finden sie 'ne Flaschenpost. Patz und Paul sind ganz perplex: "Da ist ja Rumpels Nummer sechs!"



"Mein Fernlenkauto will nicht weiter", klagt Flitze-Jan und bleibt doch heiter. Denn er weiß, in solchem Falle sind meist die Batterien alle. Sein Auto muss er jetzt wohl schieben. Die Batterien sind Nummer sieben.





Im Wald wohnt Antons Freund, der Wicht, meist wohlgemut, doch heute nicht. Er kann es selber nicht begreifen, sein Hintern klemmt in einem Reifen! Zum Glück kommt Anton, hilft und lacht: "Du steckst in Rumpels Nummer acht."

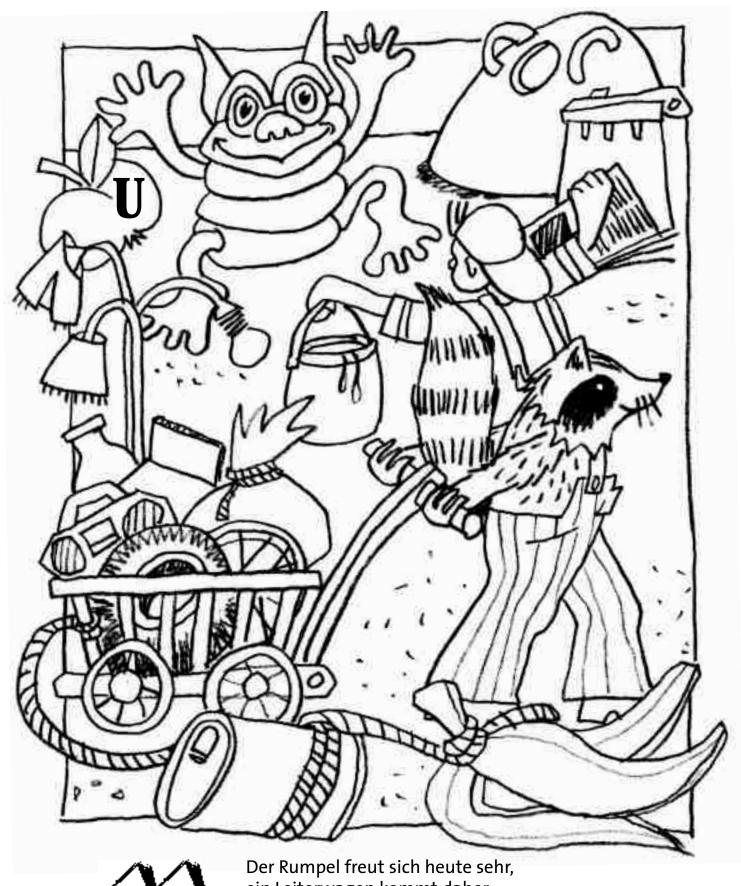


Am Wegrand hinter grünen Hecken muss Anton Eisenschrott entdecken. Ein Berg aus Blech und Rost und Stahl – das wird zu viel für dieses Mal. "Die Felge wird den Rumpel freu'n", denkt Anton über Nummer neun.





"Keller aufräumen ist schon schwer", stöhnt müde Waschbär Oliver. "Erstaunlich, was wir alles finden, der alte Kram soll schnell verschwinden!" Oli wird zum Rumpel geh'n, denn Hausmüll ist die Nummer zehn.



Der Rumpel freut sich heute sehr, ein Leiterwagen kommt daher.
Er ist gefüllt mit alten Sachen, nun kann Rumpel Neues machen.
Denn wer neue Sachen macht aus alten, hilft mit, die Umwelt zu erhalten.



Rätselauflösung

Hast du alle Buchstaben entdeckt? Dann trag sie unten in das entsprechende Kästchen ein und du kannst das Lösungswort lesen.

